

sich das Eisen in eine Nadel, in seltsam geformte Räder und Getriebe und sprach: „Nun folge mir! Diese Nadel zeigt stets nach Norden und mit diesen Instrumenten kannst du Zeit und Ort berechnen, wo du dich befindest.“ — „Gut,“ sprach der Mensch, „aber du mußt noch Größeres vollbringen. Du gräbst und hackst, pflügst und eggest meinen Acker; du mähest Saat und Heu, bauest den Wagen und ladest die Erde auf; du fährst mich in der zierlichen Kutsche; aber ich möchte noch schneller fahren, ich möchte meine Arbeiten mit größerer Kraft und in kürzerer Zeit vollbringen.“ Da besann sich das Eisen lange; dann dehnte und streckte es sich zu mächtigen Schwung- und Triebrädern, langarmigen Hebeln, wuchtigen Walzen, zu Kesseln und Röhren und siehe! — die Dampfmaschine war fertig. Hier sägte sie Holz, dort bohrte sie Eisenklöße; hier spann, dort druckte sie, und um des Menschen liebsten Wunsch zu erfüllen, zog sie ihn als Lokomotive auf dünnen Eisenschienen mit Adler schnelligkeit von Land zu Land. Mit Erstaunen sah der Mensch, welche Umgestaltung das Eisen hervorbrachte; er war ein anderer geworden durch den Dienst des Eisens; seine Reisen, sein Verkehr, sein Handel, seine Unternehmungen wurden großartiger. — „Nun mußt du mich auch schützen, Eisen,“ so schloß er seine Befehle. Da ward aus der Pflugjchar ein scharfes Schwert, aus der Hengabel ein Speer, aus dem eisernen Ofen ein Geschütz, welches sich allmählich zur Flinte und Pistole verkleinerte.

(Friedr. Körner.)

## 120. Sprichwörter und Dichtersprüche.

1. Im kleinen sparen ist schon gut, wenn man es auch im großen tut.
2. Von anderen sagt ein Biedermann das Böse, wenn er muß, das Gute, wenn er kann.
3. Sprich nie etwas Böses von einem Menschen, wenn du es nicht gewiß weißt, und wenn du es gewiß weißt, so frage dich: „Warum sage ich es?“
4. Es wird, begehst du böse Taten, dich dein Gewissen bald verraten.
5. Es ließe sich alles trefflich schlichten, könnte man die Sachen zweimal verrichten.
6. Gibst Gott Häschen, so gibt er auch Gräschen.
7. Schläfst du in Gottes Hut, schläfst du sicher, schläfst du gut.
8. Der Herr muß selber sein der Knecht, will er's im Hause haben recht.
9. Laß deinen Mund verschlossen sein, so schluckst du keine Fliegen ein!
10. Die alten Schuhe soll man nicht fortwerfen, man habe denn neue.